

Betriebliches Gesundheitsmanagement bei PSP Swiss Property

Ein ganzheitliches und wirkungsvolles Gesundheitsmanagement ist essenziell für den nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens. Es trägt nicht nur zur Förderung des Wohlbefindens unserer Mitarbeitenden bei, sondern steigert auch ihre Leistungsfähigkeit und reduziert krankheits- und unfallbedingte Ausfälle. Die Stärkung der physischen und psychischen Gesundheit sowie die Gewährleistung der Sicherheit unserer Mitarbeitenden sind daher zentrale Bestandteile unserer Personalstrategie. Dies spiegelt sich auch in unseren Anstellungsbedingungen, unserem Verhaltenskodex, unserem Leitbild Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und unserer Menschenrechtsrichtlinie wider.

Fit@Work and in Balance

Stärken der physischen und psychischen Gesundheitskompetenz unserer Mitarbeitenden durch die Etablierung eines umfassenden betrieblichen Gesundheitsmanagementsystems, das auf gesundheitsfördernde Infrastruktur und Angebote, Stärkung der Resilienz und Stressreduktion abzielt, um die langfristige Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung zu fördern, die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu steigern sowie die Gesundheitskosten zu senken.

«Fit@Work and in Balance» ist das strategische Ziel unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM), welches sich nach den Empfehlungen der Gesundheitsförderung Schweiz richtet. Zur Erreichung dieses Ziels werden regelmässig operative Ziele definiert, priorisiert und überprüft sowie entsprechende Massnahmen umgesetzt.

Steuerung des BGM

Die Steuerung des BGM erfolgt durch eine BGM-Steuergruppe von 4 bis 5 Personen, bestehend aus der Leitung HR sowie weiteren Personen aus verschiedenen Abteilungen. Die BGM-Steuergruppe erarbeitet die Strategie und den Massnahmenplan, kontrolliert die Umsetzung von Massnahmen, evaluiert die Ergebnisse und kommuniziert regelmässig an die Geschäftsleitung und die Belegschaft.

In der Geschäftsstelle Zürich ist zusätzlich eine Sicherheitsbeauftragte oder ein Sicherheitsbeauftragter bestimmt, welcher(r) verantwortlich ist für die Koordination übergeordneter Sicherheitsanliegen wie Schulungen, Sicherheitsausrüstung in den Geschäftsstellen oder Defibrillatoren. Diese Aufgabe wird als Nebenaufgabe erfüllt.

Die Umsetzung der etablierten, kontinuierlich angebotenen Massnahmen wie z. B. die zur Verfügungstellung von Früchten und Getränken obliegt grösstenteils dem Hausdienst oder HR oder Personen (z. B. Fitnesstrainer), welche dies explizit als Teil ihres Arbeitsbeschreibs ausführen. Die personellen Ressourcen für einmalige oder sporadisch stattfindende Aktionen werden im Rahmen der jährlichen Ziel- und Massnahmenplanung bestimmt und von der Geschäftsleitung gutgeheissen.

Unser BGM besteht aus Angeboten beziehungsweise Massnahmen in folgenden Bereichen:

- Förderung der Gesundheit durch Infrastruktur und Arbeitsplatzgestaltung
- Förderung der Gesundheit durch entsprechende Arbeitsorganisation und Schulung
- Förderung der Gesundheit durch unterstützende Angebote

Förderung der Gesundheit durch Infrastruktur und Arbeitsplatzgestaltung

Kommunikationsfördernde und bedürfnisorientierte Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> - Ansprechende Büroräumlichkeiten, welche den formellen und informellen Austausch fördern: offene und geschlossene Sitzungsangebote, Kaffeebar, Küche, Lounges in allen Geschäftsstellen (z. B. Collaboration Lab in Zürich) - Berücksichtigung von individuellen Bedürfnissen: geschlossene Räume für vertrauliche Telefongespräche, Rückzugsmöglichkeiten
Gesundheitsfördernde Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenes Fitnesscenter (Geschäftsstelle Zürich) sowie gleichwertige Fitnessangebote in den Filialen Basel und Genf - Grosser Tisch für Gespräche und Meetings sowie gemeinsame Essen - Garderoben, Duschen - Veloabstellplätze - Biophiles Design
Gesundheitsorientierte Arbeitsplatzgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Ergonomisch eingerichtete Arbeitsplätze (verstellbare Tische und Stühle, korrekte Anordnung, inkl. regelmässige Überprüfung durch eine Fachperson) - Optimale Versorgung mit Tageslicht und individuell angepasste Beleuchtung
Gewährleistung der Arbeitssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsschulungen - Notfallkonzepte in jeder Geschäftsstelle - Spezifische Massnahmen für Hauswarte (z. B. Schulungen, Sicherheitsschuhe)



Verschiedene Möglichkeiten für Austausch



Eigene Fitness-Räumlichkeiten in der Geschäftsstelle Zürich



Gemeinsames Kochen und Essen ist in allen Geschäftsstellen möglich



Ansprechende Büro-Räumlichkeiten

Förderung der Gesundheit durch entsprechende Arbeitsorganisation und Schulung

Struktur und Arbeitsbedingungen	<ul style="list-style-type: none">- Flexible Arbeitszeitmodelle- Open Door-Kultur- Ausgewogene Teamzusammensetzung- Interdisziplinärer Austausch- Unterstützung bei Umstrukturierungen
Führungsverhalten	<ul style="list-style-type: none">- Führungsausbildung z. B. im Bereich Arbeitsgestaltung, soziale Kompetenzen, Konfliktbewältigung oder Führung von (alters-)diversen Teams- Thematisierung von Gesundheit bei Jahresgesprächen, Rückkehrgesprächen nach längeren Absenzen
Verhalten der Mitarbeitenden	<ul style="list-style-type: none">- Schulungsanlässe (physisch oder online) zu Gesundheitsthemen wie z. B. Ernährung oder Mobbing und Diskriminierung, Erfahrungsaustausche

Förderung der Gesundheit durch unterstützende Angebote

Gesundheitsrelevante Angebote	<ul style="list-style-type: none">- Fest etablierte Angebote zur Stärkung der physischen und psychischen Gesundheit wie frische Früchte, Fitness-Trainer (Geschäftsstelle Zürich), Beteiligung an Fitnessangeboten (Geschäftsstellen Basel, Genf), Ergonomie-Check- Unterstützungsmöglichkeiten bei schwierigen Situationen- Einmalige Angebote wie Vorträge, z. B. zu Ernährung, Schlafgesundheit
Stärkung von Zusammenhalt	<ul style="list-style-type: none">- Regelmässige Organisation von Anlässen wie Herbstfest, Apéros, Skitag, Bike to Work, Fussballturnier



Regelmässige Ergonomie-Checks